

PRESSEMITTEILUNG

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Kurfürstendamm 150
D-10709 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

w3.somm.eu

Pressekontakt:

SOMM e. V.
Daniel Sebastian Knöll
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: d.knoell@somm.eu

Musizieren hipp, hipp, hurra: Die Preisträger des Europäischen SchulmusikPreis 2015 stehen fest

Berlin, 19.03.2015 Die SOMM – Society Of Music Merchants e. V. hat am Mittwoch in Berlin die diesjährigen Preisträger des Europäischen SchulmusikPreises bekanntgegeben. Fünf Schulen und deren Musiklehrer sind mit dem hochdotierten Preis ausgezeichnet worden; erstmals ist auch eine Schule aus der Schweiz unter den Besten vertreten.

Insgesamt 41 förderungswürdige Projekte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatten sich um den mit insgesamt 21.000 Euro dotierten ESP beworben, den die SOMM seit 2010 jährlich ausschreibt. „Es ist uns seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen, die Leistung von Lehrern und Schulen, die es verstehen mit neuen Ideen und großartigen Konzepten junge Menschen für das aktive Musizieren zu begeistern, anzuerkennen und zu honorieren“, so SOMM-Geschäftsführer Daniel Knöll. „Diese Arbeit muss in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Nur so haben wir die Möglichkeit die Relevanz musikalischer Bildung in der Gesellschaft weiter zu stärken.“

Die ESP-Jury, zusammengesetzt aus herausragenden Persönlichkeiten aus dem Bereich der Musikpädagogik, zeigte sich erfreut über das hohe Niveau aller Einreichungen: „Bei der Auswahl der Preisträger hatten wir große Freude daran, über die einzelnen Beiträge zu diskutieren. Sie alle zeigen, wie vielfältig, ideen- und facettenreich Musikunterricht an Schulen gestaltet werden kann“, kommentierte der Juryvorsitzende Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, Musikprofessor an der Philosophischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, den aktuellen Wettbewerb.

Preisträger des Europäischen SchulmusikPreises 2015:

Kategorie: Musikalische Arbeit im Klassenunterricht, Klasse 1–4

Preisgeld: 4.000,- EUR

Preisträger: Johanniterschule Heitersheim

Projektleitung: Anne-Pia Thiele

[Zur Jurybegründung](#)

Kategorie: Musikalische Arbeit im Klassenunterricht, Klasse 5–12

Preisgeld: 4.000,- EUR

Preisträger: Gymnasium Biel-Seeland (Schweiz)

Projektleitung: Christoph Schaefer

[Zur Jurybegründung](#)

Kategorie: Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften, Klasse 5–12

Preisgeld: 3.000,- EUR

Preisträger: Kurfürst-Moritz-Schule, Moritzburg

Projektleitung: Heiko Vogel

[Zur Jurybegründung](#)

Kategorie: Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften, Förderschule

Preisgeld: 3.000,- EUR

Preisträger: Schule am Webersberg, Homburg

Projektleitung: Patrick Schäfer

[Zur Jurybegründung](#)

Sonderpreis für nachhaltige, systematisch-differenzierte Aufbauarbeit

Preisgeld: 1.500,- EUR

Preisträger: Gymnasium an der Wolfskuhle, Essen

Projektleitung: Robert Maruhn

[Zur Jurybegründung](#)

Informationen zum Europäischen SchulmusikPreis sowie eine Übersicht aller Preisträger und ihrer Projektdokumentationen finden Sie unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu.

Die **Preisverleihung des ESP 2015** findet am **17. April 2015** um 16:00 Uhr im Rahmen der [Musikmesse](#) in Frankfurt/Main in Raum „PANEL“, Musikbiz Lounge & Congress statt.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Markt Bereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.